

Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 2/1916 (1916)

Artikel: Organisation und Ökonomie der schweizerischen Schulen in statistischer Darstellung im Jahr 1915
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-22540>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Organisation und Ökonomie

der

schweizerischen Schulen in statistischer Darstellung

im Jahr 1915.

Vorbemerkungen.

Zum erstmaligen Erscheinen der statistischen Übersichten seien einige Bemerkungen gestattet. Die Daten der vorliegenden Statistiken sind den von den kantonalen Erziehungsdirektionen ausgefüllten Fragebogen entnommen. Ein Vergleich mit den statistischen Übersichten des Jahrbuches für das schweizerische Unterrichtswesen, herausgegeben von Dr. A. Huber †, wird dem Leser zeigen, daß die neue Statistik nach der einen Seite hin eine Bereicherung bietet, nach der andern eine Vereinfachung darstellt. Bei der Aufstellung des Frageschemas, das aus der Beratung der Archivkommission hervorgegangen ist, waren durchaus die Gesichtspunkte der kantonalen Erziehungsdirektionen maßgebend.

Neu ist vor allem das Vorgehen bei der Finanzstatistik, zu der die Kantone zum erstenmal die Daten selbst lieferten.

Verzichtet wurde auf die Zusammenstellung der Ausgaben jeder einzelnen Fortbildungsschule (beziehungsweise Kurses) beruflicher Natur, die früher in extenso aus den Berichten des Bundes abgedruckt wurden. Übrigens werden die bei dieser ersten Aufnahme gemachten Erfahrungen wegleitend sein für die folgenden, im Sinne einer noch weitern Vereinfachung.

Einige Worte zu den einzelnen Punkten. Einmal möchten wir bemerken, daß da, wo das öffentliche Schulwesen für einzelne Kantone Lücken zeigt, wie bei Kleinkinderschulen, Mittelschulen, Lehrerbildungsanstalten, Fürsorge für anormale Kinder, gleichzeitig der das Privatschulwesen behandelnde Anhang beizuziehen ist. Eine oberflächliche Benutzung der Statistik über die einem Kanton zur Verfügung stehenden Schulgelegenheiten könnte leicht das Schulwesen einiger Kantone, z. B. der Innerschweiz, in denen sich ein wohlausgebautes Privatschulnetz entwickelt hat, unvollständig erscheinen lassen. Da nun diese Erhebung über die

Privatschulen in der Schweiz jedes Jahr fortgesetzt wird, bietet sie, abgesehen von der wertvollen Ergänzung zu der schweizerischen Schulstatistik 1912—1914, die aus zwingenden Gründen sich auf das öffentliche Schulwesen beschränkte, einen interessanten Einblick in die private schulindustrielle Tätigkeit der Schweiz.

Eine zweite Bemerkung bezieht sich auf das Ausschalten der Totalkolonnen in den einzelnen Tabellen, beziehungsweise Rubriken aus Gründen der Sparsamkeit. Eine einfache Addition ergibt jeweils das Total dieser Summaposten, z. B. männliche und weibliche Schülerzahl, Zahl der Lehrer und Lehrerinnen irgend einer Schulstufe eines Kantons.

Zu der Finanzstatistik ist zu sagen, daß die Fragen von der Mehrzahl der Kantone in unmißverständlicher und einwandfreier Weise beantwortet wurden und damit mitgeholfen haben, uns die Arbeit gerade in diesem schwierigen Punkte zu erleichtern. Wir freuen uns, dies zu konstatieren, denn wir waren uns der Schwierigkeiten wohl bewußt. Immerhin ist zu sagen, daß es nicht ganz allen Kantonen gelang, die Fragen in der wünschenswerten Weise zu beantworten. So darf vor allem bei den Posten, welche die Ausgaben nach bestimmten Gesichtspunkten spezifizieren, wie Ausgaben für Mobiliar, Lehrer, Schüler etc., nicht vergessen werden, daß auch Kantone, denen es bei dieser ersten Erhebung nicht möglich war, ihre Posten in der verlangten Weise zu buchen, und die nun mit — versehen in den Tabellen erscheinen, tatsächlich Ausgaben für diese Zwecke hatten. In diesen wenigen Fällen müssen wir uns mit den Gesamtposten begnügen. Auch die in der Rubrik „Ausgaben der Gemeinden“ eingesetzten Summen sind für einige Kantone nicht als endgültige Buchung anzusehen, da einzelne Kantone bemerken, daß verschiedene Gemeinden die Fragen nicht richtig oder gar nicht beantworteten. (Z. B. in den Kantonen Schwyz, Zug und Wallis.) Daß gerade auf diesem Gebiet eine zuverlässige Aufnahme außerordentlich schwierig ist, begreift sich bei der individuellen Rechnungsablegung der Gemeinden. Doch ist zu hoffen, daß gerade die jährlich wiederkehrende Arbeit die Einsicht und das Verständnis dieser Kreise für statistische Fragen auf dem volks- und schulwirtschaftlichen Gebiete fördern hilft.

Die Daten, welche die Eidgenössische Technische Hochschule betreffen in bezug auf Frequenz wie auf Finanzen, haben ihren Platz gefunden in der kleinen Monographie über die Anstalt im Abschnitt „Der Bund und das Unterrichtswesen“, Seite 69 und 70.

A. Organisation

umfassend die öffentlichen (staatlichen und kommunalen) Schulen.

I. Zahl der Schulen (beziehungsweise Schulgemeinden).

Nr.	Kantone	Kleinkinder- schulen		Primär- schulen ¹		Sekundar- schulen	Mittel- schulen ²		Lehrbildungs- anstalten
		Gemeinde- Institute	staatliche	Schulorte	Schul- gemeinden		untere, d. h. ohne Anschl. an das akad. Studium ³⁾	mit Anschluß an das akad. Studium ⁴⁾	
1	Zürich	26	—	175 ⁵	312	103 ⁵	—	5 ⁶	2 ⁷
2	Bern	48	—	823	582	95	3	4	5
3	Luzern	4	—	182	104	39 ⁸	3 ⁹	1 ¹⁰	2 ¹¹
4	Uri	4	—	26	20	7	1	1	—
5	Schwyz	—	—	55	31	11	—	—	1
6	Obwalden . . .	—	—	13	7	4	1	1	—
7	Nidwalden . .	—	—	17	16	—	—	—	—
8	Glarus	13	—	31	30	10	1	—	—
9	Zug	—	—	22	11	9	1	1	—
10	Freiburg . . .	15 *	—	260	243	14	2	1	2
11	Solothurn . . .	6	—	128	123	23	—	2	1 ¹⁸
12	Baselstadt . .	—	113	3 ¹²	3 ²	3 ¹²	3 ¹³	3 ¹⁴	1 ¹⁵
13	Baselland . . .	6 ¹⁶	—	71	69	13	4 ¹⁷	—	—
14	Schaffhausen .	—	—	36	36	11	—	1	1 ¹⁸
15	Appenzell A.-Rh.	4	—	70	20	10	—	1	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	16	15	1	—	—	—
17	St. Gallen . .	—	—	291	205	43	—	1	1
18	Graubünden . .	4	—	279	211	54 ¹⁹	—	1	1 ¹⁸
19	Aargau	13	—	270	234	—	34 ¹⁷	1	2
20	Thurgau	7	—	189	186	31	—	1	1
21	Tessin	72	—	708 ²⁰	254	40	3	1	2
22	Waadt	200	2	479	377	—	22	3	1
23	Wallis	13	—	292	166	3	3	3	3
24	Neuenburg . .	84	1	68	62	8	4	2	4 ²¹
25	Genf	—	85	65	48	10 ²²	3 ²³	1 ²⁴	3
	Total	504	216	4560	3365	542	88	55	42

¹⁾ Inklusive erweiterte Primarschulen (alles, was nach der Auffassung des Kantons zur öffentlichen Primarschule gehört). — ²⁾ Exklusive die selbständigen Seminarier und die in Tabelle VII bezeichneten Bildungsanstalten. — ³⁾ Progymnasien, Bezirks- und untere Realschulen etc. — ⁴⁾ Gymnasien, Kantonsschulen, Lyzeen etc. — ⁵⁾ Schulkreise. — ⁶⁾ Dazu Gymnasialklasse der Höheren Töcherschule nach abgelegter eidg. Maturität. — ⁷⁾ Staatliches und städtisches Seminar. — ⁸⁾ Schulorte. — ⁹⁾ Mittelschulen in Münster, Sursee und Willisau. — ¹⁰⁾ Kantonsschule. — ¹¹⁾ Lehrerseminar Hitzkirch und Seminar Luzern. — ¹²⁾ Basel, Riehen, Bettingen. — ¹³⁾ Unteres Gymnasium, untere Realschule, untere Töcherschule. — ¹⁴⁾ Oberes Gymnasium, obere Realschule, obere Töcherschule. — ¹⁵⁾ Pädagogische Abteilung der Töcherschule, außerdem Fachkurse zur Ausbildung von Primarlehrern, Fachkurse zur Ausbildung von Handelslehrern. — ¹⁶⁾ Wovon 3 mit Gemeindegeldsubvention. — ¹⁷⁾ Bezirksschulen. — ¹⁸⁾ Abteilung der Kantonsschule. — ¹⁹⁾ Incl. Proseminar Roveredo. — ²⁰⁾ Schulabteilungen. — ²¹⁾ Inkl. 3 pädagogische Abteilungen der Bezirke. — ²²⁾ Ecoles secondaires rurales. — ²³⁾ Ecole professionnelle, Ecole secondaire et supérieure, Collège. — ²⁴⁾ Gymnase. — ²⁵⁾ Sections pédagogiques du Collège.

*) Bei den staatlichen Kleinkinderschulen mitgezählt.

2. Zahl der Schulabteilungen beziehungsweise Klassen.

Nr.	Kantone	Primarschulen Abteilungen ¹⁾				Sekundarschulen Abteilungen ¹⁾		
		Gemischte Klassen	K. Kl.	M. Kl.	Spezial- und Förderklassen	Gemischte Klassen	K. Kl.	M. Kl.
1	Zürich	1278	14	14	42	343	21	18
2	Bern	2525	76	76	18	267	62	108
3	Luzern	373	62	59	4	33	16	16
4	Uri	45	24	22	—	17	—	3
5	Schwyz	92	49	45	—	7	2	2
6	Obwalden	14	19	20	1	1	2	2
7	Nidwalden	34	10	10	—	—	—	—
8	Glarus	100	—	—	—	17	—	—
9	Zug	32	33	33	—	7	—	2
10	Freiburg	252	179	170	5	4	28	4
11	Solothurn	382	2	2	5	60	4	7
12	Baselstadt	1	114	116	38 ²⁾	2	103	109
13	Baselland	236	1	1	—	9	—	4
14	Schaffhausen	110	21	23	3	26	11	11
15	Appenzell A.-Rh.	70	—	—	4	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	24	11	10	3	1	—	—
17	St. Gallen	669	46	53	20	82	35	26
18	Graubünden	546	8	9	1	58	2	—
19	Aargau	640	33	34	—	—	—	—
20	Thurgau	379	—	—	—	56	—	1
21	Tessin	337	185	185	1	12 ³⁾	12 ³⁾	16 ³⁾
22	Waadt	1126	128	136	2	—	—	—
23	Wallis	217	210	201	14	—	1	2
24	Neuenburg	318	87	92	6	16	9	10
25	Genf	163	165	173	12	—	10	10
	Total	9963	1477	1484	179	1018	318	351

¹⁾ Von einer Lehrperson geführte Abteilung.

²⁾ 14 Spezial- und 24 Förderklassen.

³⁾ Schulen, nicht Abteilungen.

3. Zahl der Schüler auf Ende des Schuljahres beziehungsweise Kurses.

Nr.	Kantone	Kleinkinder- schulen		Primarschulen ¹		Allgemeine Fort- bildungsschulen		Rekruten- vorkurse	Sekundarschulen		Untere Mittelschulen		Mittelschulen mit Anschluß an das akadem. Studium		Lehrbildungs- anstalten	
		K.	M.	K.	M.	K.	M.		K.	M.	K.	M.	K.	M.	K.	M.
1	Zürich	2038	1948	32341	32590	809	43	—	6282	5499	—	—	1658	175	157	117
2	Bern	1141	1250	56035	57102	9394	324	—	5570	6447	439	49	2426	146	241	203
3	Luzern	76	102	13540	13487	2271	—	—	1249	1038	251	14	546	—	107	52
4	Uri	63	67	1842	1796	422	—	—	45	93	62	—	69	—	—	—
5	Schwyz	225	237	2874	2875	—	71	—	210	174	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	—	—	1347	1412	93	—	123	37	45	70	—	208	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	1062	953	—	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	226	235	2448	2559	172	—	223	263	126	100	80	—	—	—	—
9	Zug	—	—	2038	2037	—	—	—	218	127	27	14	75	—	—	—
10	Freiburg	456	473	13863	12250	3691	—	—	392	88	245	72	734	—	87	115
11	Solothurn	151	115	10326	9682	2314	—	1053	1055	769	—	—	216	19	71	31
12	Baselstadt	1957	2013	4975	5004	—	—	83	3777	4010	1469	870	767	523	—	177 ²
13	Baselst.	742	740	6209	6126	1383	—	—	350	550	408	20	—	—	—	—
14	Baselland	—	—	2596	2609	287	—	—	688	596	—	—	192	29	—	—
15	Schaffhausen	75	87	4366	4618	758	—	—	568	256	—	—	141	31	—	—
16	Appenzell A.-Rh.	—	—	1210	1238	290	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Appenzell I.-Rh.	—	—	21209	21901	1792	1986	43	2274	1632	—	—	570	63	126	17
18	St. Gallen	121	135	8498	8322	224	1	—	877	724	2144	1581	387	7	113	22
19	Graubünden	427	418	19590	19867	5332	—	—	—	—	—	—	209	48	80	100
20	Aargau	330	323	10660	11137 ³	2462	—	—	1159	631	—	—	286	6	82	13
21	Thurgau	1480	1536	11472	11206	—	—	—	660	665	—	—	74	—	96	137
22	Tessin	2909	2805	24073	25685	—	—	—	—	—	1875	1485	761	155	113	12
23	Waadt	400	386	11330	10384	3056	—	—	46	21	191	—	361	—	63	81
24	Wallis	1657	1697	8273	8557	621	—	—	484	1219	315	259	155	—	51	161
25	Neuenburg	2663	2777	6743	7073	124	113	—	125	129	1324	1649	503	15	98	232
	Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Total	17157	17344	278920	280470	35495	2538	1609	26329	24839	9588	6093	10338	1294	1585	1579

¹⁾ Inkl. erweiterte Primaroberschulen. — ²⁾ Dazu 31 Teilnehmer an den Fachkursen für Primarlehrer. — ³⁾ Inkl. 896 Gesangsschülerinnen des 9. Schuljahres.

4. Zahl der Lehrer.

Nr.	Kantone	Kleinkinderschulen		Primarschulen		Sekundarschulen			Untere Mittelschulen			Mittelschulen mit Anschluss a. d. akad. Stud.			Lehrerbildungsanstalten		
		Lehrerinnen	Gehilfinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Hilfsl. ¹⁾	Lehrer	Lehrerinnen	Hilfsl. ¹⁾	Lehrer	Lehrerinnen	Hilfsl. ¹⁾	Lehrer	Lehrerinnen	
1	Zürich	97	—	1046	302	373	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Bern	56	—	1429	1265	394	203	62	22	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Luzern	4	—	368	147	54	11	4	14	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Uri	4	—	21	63	5	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	7	—	62	124	8	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	—	—	10	42	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	7	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	13	7	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug	—	—	34	64	17	—	19	9	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg	15	—	302	299	12	3	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Solothurn	6	—	325	66	35	7	7	16	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Baselst.	107	8	118	116	63	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselland	26	2	183	55	157	78	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen	—	—	118	27	23	4	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	4	1	144	6	45	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	19	26	23	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	—	—	667	121	145	13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Graubünden	6	—	507	57	69	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Aargau	18	—	489	218	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Thurgau	14	—	328	51	56	1	57	107	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin	84	39	218	498	—	28	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Vaudt.	200	—	618	618	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Wallis	14	—	330	318	5	5	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuchâtel	111	—	169	311	26	11	43	6	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Genève	215	23	193	335	10	—	16	49	—	—	—	—	—	—	—	—
	Total	1001	82	7802	5176	1559	389	247	485	140	333	796	15	193	210	53	116

¹⁾ Hilfslehrer für Musik, Gesang, Turnen etc. mit geringer Stundenzahl. — ²⁾ Inklusive städtisches Lehrerinnenseminar. — ³⁾ Nur Seminar Kltsnacht. — ⁴⁾ Siehe Mittelschulen mit Anschluss an das akademische Studium. — ⁵⁾ 11 Lehrer an den Fachkursen für Primarlehrer im Nebenamt. — ⁶⁾ Nur Lehrerschaft des kantonalen Seminars.

5. Zahl der beruflichen Fortbildungsschulen, deren Schüler und Lehrer.

No.	Kantone	Zahl der Schulen			Zahl der Schüler und Lehrer						hauswirtsch.			
		gewerbh.	kaufm.	landw.	gewerblich		kaufmännisch		landwirtsch.		Schülerinnen	Lehrerinnen ²		
					Schüler	Schülerinnen	Lehrer ¹	Schüler	Schülerinnen	Lehrer ¹			Schüler	Schülerinnen
1	Zürich	39	9	1	18	5040 ⁸	2827 ⁴	421(53) ^b	1567 ⁶	441 ⁷	122 ⁸	12 ⁹	4649 ¹⁰	11295(23)
2	Bern	52	15	—	59	2077	642	247(9)	1357	668	187(8)	—	3595	151(17)
3	Luzern	15	2	—	10	765	67	82(1)	40	26	6	—	999	34(2)
4	Uri	1	1	—	—	81	14	3	20	15	2	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	2	48	26	4	—	—	—	—	46	2
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	8	1	—	25	317	—	60	55	31	12	—	791	78(25)
9	Zug	10	1	—	3	236	66	27(6)	44	—	7	—	124	5
10	Freiburg	10	1	—	42	344	—	18	46	—	4	—	1443	42
11	Solothurn	19	5	—	12	1225	—	95	466	—	49	100	1197	45(5)
12	Baselstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselst. l.	8	1	—	24	433	64	43	76	—	13	—	1949	55
14	Schaffhausen	7	2	—	17	1025	—	56	346	112	27(4)	—	1583	51(9)
15	Appenzell A.-Rh.	10	4	—	33	266	—	26	139	—	15	—	1087	8(4)
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	46	1
17	St. Gallen	28	—	—	60	694 ¹²	—	94 ¹³	—	—	—	—	2242	151(30)
18	Graubünden	8	2	—	24	414	51	68(1)	102	55	23	—	443	35
19	Aargau	21	10	—	37	1085	167	65	590*	92	92	—	1066	72
20	Thurgau	13	9	—	62	577	—	56	365	131	61(1)	—	1634	108(1)
21	Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Vaud	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Wallis	11	—	1	—	93	72	30(12)	—	—	—	85	—	—
24	Neuenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Genève	2	1	1	1	970	442	71(43)	—	44	10	37	86	9
	Total	266	64	8	430	15680	4438	1466	5213	1523	630	184	22980	1142

¹) In () Zahl der Lehrerinnen; im Total mitgezählt. — ²) In () Zahl der Lehrer; im Total mitgezählt. — ³) Sommer 4897. — ⁴) Sommer 3086. — ⁵) Sommer 413 (56). — ⁶) Sommer 1623. — ⁷) Sommer 371. — ⁸) Sommer 118. — ⁹) Sommer 118. — ¹⁰) Winter. — ¹¹) Sommer 2485. — ¹²) Sommer 139 (21). — ¹³) Sommer 568. — ¹⁴) Sommer 82. * Bei Schülern mitgezählt.

6. Berufliche Bildungsanstalten. 1 — a) Zahl der Schulen.

Nr.	Kantone	Techniken	Handels- u. Verkehrsschulen	Gewerbeschulen	Kunstgewerbeschulen	Schulen für Metallarbeiter	Schulen für Textilarbeiter	Schulen für landwirtschaftliche Berufsbildung		Schulen für die weibliche Berufsbildung		Sonstige Berufsschulen
								Ackerhauschul.	Winterschulen	Fachschulen	Haushaltssch.	
1	Zürich	1	22	—	13	1	1	1	5	1	2	7
2	Bern	2	4	2	1	—	—	—	3	—	1	—
3	Luzern	—	25	—	—	—	—	—	1	—	16	—
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg	1	2	1	—	—	—	—	1	4	1	1
11	Solothurn	—	3	1	—	—	—	—	1	—	12	—
12	Baselstadt	—	17	—	—	—	—	—	—	1	—	—
13	Baselst.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	—	18	1	—	—	—	—	1	—	1	—
18	Graubünden	—	18	—	—	—	—	—	1	—	3	—
19	Aargau	—	18	1	—	—	—	—	1	—	—	—
20	Thurgau	—	18	—	—	—	—	—	1	—	—	—
21	Tessin	—	1	20	—	—	—	—	1	—	1	—
22	Waadt	—	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—
23	Wallis	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Genf	1	3	4	6 ¹⁵	5	—	—	—	—	7	3 ¹⁰
	Genf	3 ¹¹	—	1 ¹²	1 ¹³	—	—	—	—	—	2	2 ¹⁴
	Total	8	25	36	9	6	6	6	18	13	31	13

¹⁾ Technische, gewerbliche, kunstgewerbliche, kaufmännische, landwirtschaftliche Schulen, spezielle Anstalten für die weibliche Berufsbildung. Diese Anstalten unterscheiden sich von den Fortbildungsschulen beruflicher Natur (Tabelle 5) dadurch, daß sie ihre Schüler längere Zeit voll in Anspruch nehmen. — ²⁾ Postkurse der Gewerbeschule und Handelsabteilung der höheren Töchterschule. Dazu Handelsabteilung der Kantonschule, schon gezählt in Tab. 1. — ³⁾ Kunstgewerbeschule Zürich; die Angaben beziehen sich auf das Sommersemester; im Winter ist die Schule ein Bestandteil der Gewerbeschule. — ⁴⁾ Dazu 1 Molkereischule. — ⁵⁾ Mädchenhandelschule und Zentralschweizerische Verwaltungs- und Verkehrsschule. — ⁶⁾ Kantonale Haushaltungsschule Sursee. — ⁷⁾ Abteilung der obern Realschule. — ⁸⁾ Uhrmacherschulen. — ⁹⁾ Periodische Halbjahreskurse zur Heranbildung von Arbeits- und Hauswirtschaftslehreinnen. — ¹⁰⁾ Uhrmacherschulen. — ¹¹⁾ Ecole des arts et métiers. Section de construction et génie civil, section de mécanique, section de mécanique appliquée et électrotechnique. — ¹²⁾ Ecole des arts et métiers. Section des métiers. — ¹³⁾ Ecole des arts et métiers. Section des arts industriels. — ¹⁴⁾ Ecole d'horlogerie et école des beaux-arts. — ¹⁵⁾ und Kurse.

6. Berufliche Bildungsanstalten. — b) Zahl der Schüler und Lehrer.¹⁾

Nr.	Kantone	Techniken		Handels- und Verkehrsschulen		Bewerbeschulen		Kunstgewerbeschulen		Schulen für Metallarbeiter		Schulen für Textilarbeiter		Schulen für landwirtschaftl. Berufsbildung		Schulen für die weibliche Berufsbildung		Sonstige Berufsschulen	
		Schüler ¹	Lehrer	Schüler ¹	Lehrer ²	Schüler ¹	Lehrer ²	Schüler ¹	Lehrer	Schüler	Lehrer	Schüler	Lehrer	Schüler	Lehrer	Schülerinnen	Lehrerinnen ³	Schüler ¹	Lehrer ²
1	Zürich.	557	51	333(282)	32(3)	—	—	152	23	126	15	23	5	190	51	371	53(16)	—	—
2	Bern.	905(24)	55	161(75)	25(2)	2304(660)	132(2)	—	—	—	—	—	—	452	35	75	3	493(28)	56(1)
3	Luzern	—	—	154(76)	412(2)	—	—	113(20)	7	—	—	—	—	116	7 ⁵	61	6 ⁶	—	—
4	Uri.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus.	—	—	—	—	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg	139(7)	20	336(82)	18(10)	112	8	—	—	—	—	—	—	104	12	234	13	10	1
11	Solothurn	—	—	190(88)	25 ⁷	1860	49 ⁹	—	—	—	—	—	—	45	9 ⁸	—	—	—	—
12	Baselstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	—	—	267	20 ¹¹	322 ¹²	24 ¹³	—	—	—	—	—	—	82	18	1560	30	—	—
18	Graubünden.	—	—	67	13(4)	—	—	—	—	—	—	—	—	60	7	—	—	—	—
19	Aargau	—	—	—	—	385	29	—	—	—	—	—	—	100	6	67	11	—	—
20	Thurgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	4	—	—	—	—
21	Tessin.	—	—	226	15	725	32	—	—	—	—	—	—	43	3	228	20	—	—
22	Waadt	—	—	628(155)	44(1)	189	17	—	—	—	—	—	—	74	25	—	—	—	—
23	Wallis	—	—	34	12(5)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuenburg	389	26	—	—	347(45)	31	—	—	—	—	—	—	28	11	1017	56(36)	1074(285)	83(5)
25	Genf	163	17	417	48	102	9	116	16	—	—	—	—	65	24	1266	51	317	27
	Total	2153	169	2713	264	6374	333	1119	87	475	54	33	7	1486	225	8438	295	1894	167

¹⁾ Zahl der Schullerinnen in (); im Total mitgezählt. — ²⁾ Zahl der Lehrerinnen in (); im Total mitgezählt. — ³⁾ Zahl der Lehrer in (); im Total mitgezählt. — ⁴⁾ Inkl. 5 Hilfslehrer. — ⁵⁾ Inkl. 2 Hilfslehrer. — ⁶⁾ Inkl. 3 Hilfslehrer. — ⁷⁾ Inkl. 14 Hilfslehrer. — ⁸⁾ Inkl. 7 Hilfslehrer. — ⁹⁾ Inkl. 28 Hilfslehrer. — ¹⁰⁾ Inkl. 14 Hilfslehrerinnen und 8 Hilfslehrer. — ¹¹⁾ Inkl. 4 Hilfslehrer. — ¹²⁾ Winter; Sommer 242. ¹³⁾ Winter; Sommer 20.

7. Spezialanstalten.

Nr.	Kantone	a) Für Normale										b) Für Anormale																				
		Waisenanstalten					Musikschulen					Schulen in Erziehungs- anstalten (Rechtsgangst.)					Schulen für Schwachsinnige					Schulen für Blinde und Taubstumme					Schulen für Epileptiker					
		Schulen		Schüler		Lehr-	Schulen		Schüler		Lehr-	Schulen		Schüler		Lehr-	Schulen		Schüler		Lehr-	Schulen		Schüler		Lehr-						
K.	M.	per	K.	M.	per	K.	M.	per	K.	M.	per	K.	M.	per	K.	M.	per	K.	M.	per	K.	M.	per	K.	M.	per						
1	Zürich	3	67	88	3	3	1	220	134	6	3	82	6	6	18	3	69	104	70	2	12	7	1	46	50	5	11	1	14	12	2	
2	Bern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	Luzern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	Freiburg	3	180	52	9	5	1	—	—	—	2	75	52	5	5	4	57	53	—	7	—	—	2	33	32	—	9	—	—	—	—	
11	Solothurn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	Baselstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	1	35	23	1	—	1	112	5	3	1	20	—	1	—	1	19	16	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	St. Gallen	4	67	52	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18	Graubünden	1	12	17	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
19	Aargau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Thurgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin	2	17	20	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Waadt	4	180	23	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Wallis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuchâtel	11	195	300	3	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Genève	2	62	65	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total		31	815	640	33	30	3	332	139	9	2	25	797	387	48	28	30	460	392	13	42	9	286	185	15	40	1	14	12	—	2	

1) Städtische Musikschule Luzern. — 2) Die Schüler gehen in die Gemeindeschulen.

8. Hochschulen.*) a) Zahl der immatrikulierten Studierenden und der Hörer nach den Fakultäten am Schluß des Wintersemesters 1914/15.

Nr.	Universitäten	Theologische Fakultät						Juristische Fakultät						Medizinische Fakultät												Philosophische Fakultät						
		Evangel.-theolog.			Kathol.-theolog.			M.			W.			M.			W.			M.			W.			I. Sektion philosoph.-histor.			II. Sektion mathem.-naturw.			
		M.	I	H	M.	I	H	M.	I	H	M.	I	H	M.	I	H	M.	I	H	M.	I	H	M.	I	H	M.	I	H	M.	I	H	
		I	H	I	I	H	I	I	H	I	H	I	I	H	I	H	I	I	H	I	H	I	I	H	I	H	I	I	H	I	H	
1	Zürich	50	10	4	51	—	—	368	119	22	18	437	48	65	8	61	2	—	—	—	86	7	—	248	134	66	432	245	36	39	27	
2	Bern	44	—	—	—	6 ¹	1 ¹	452 ²	50 ³	8 ⁴	—	300	12	24	2	89	2	—	—	—	—	—	—	212	55	77	225	217	24	18	2	
3	Freiburg	—	—	—	—	179	1	84 ⁵	3 ⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97 ⁵	26	5	—	51 ⁵	4 ⁵	—	—	
4	Basel	71 ⁶	—	—	—	—	—	83 ⁶	—	1 ⁶	—	313 ⁶	—	14 ⁶	—	—	—	—	—	—	—	—	—	224 ⁶	—	28	—	237 ⁶	—	9 ⁶	—	
5	Lausanne	43	—	—	—	—	—	227 ⁷	26 ⁸	29 ⁹	5 ¹⁰	200	4	40	5	—	—	—	—	—	—	—	—	70	95	30	85	300	49	50	40	
6	Neuenburg	10	1	1	—	—	—	74 ¹¹	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	20	52	75	32	4	3	—	
7	Genf	10	7	—	44	—	—	186 ¹²	61 ¹³	19 ¹⁴	22 ¹⁵	372	7	109	53	—	—	—	—	—	39	4	—	63	55	57	200	164	47	45	41	
8	St. Gallen (Handels- hochschule)	—	—	—	—	—	—	190 ¹⁶	223 ¹⁷	45 ¹⁸	32 ¹⁷	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Luzern (Theolog. Fakultät)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total		228	18	5	95	236	2	1664	486	126	371	1622	71	252	68	150	4	—	—	—	125	11	—	944	385	310	107	1246	164	164	110	

I = Immatrikulierte. — H = Hörer. — *) Eidgenössische Technische Hochschule: Frequenz und Finanzen siehe Seiten 67—70. — ¹) Christkatholisch. — ²) Inkl. Studierende der Handelswissenschaften. — ³) Inkl. 5 Hörer der Handelswissenschaften. — ⁴) Inkl. 5 Studierende der Handelswissenschaften. — ⁵) Männliche und weibliche Studierende nicht ausgeschieden. — ⁶) Inkl. 5 Hörer der Handelswissenschaften. — ⁷) Inkl. 5 Studierende der Handelswissenschaften. — ⁸) Inkl. 5 Hörer der Handelswissenschaften. — ⁹) Inklusive 2 Hörer der Sozialökonomie und 29 Studierende der Handelswissenschaften. — ¹⁰) Inklusive 2 Studierende der Sozialökonomie und 2 Studierende der Handelswissenschaften. — ¹¹) 5 Hörer der Handelswissenschaften. — ¹²) Inkl. 37 Hörer der sozialökonomischen- und Handelswissenschaften. — ¹³) Inkl. 20 Hörer der sozialökonomischen- und Handelswissenschaften. — ¹⁴) Inkl. 15 Studierende der sozialökonomischen- und Handelswissenschaften. — ¹⁵) Hörer der öffentlichen Vorlesungen. — ¹⁶) Studierende der Handelswissenschaften. — ¹⁷) Studierende der Handelswissenschaften. — ¹⁸) Studierende der Handelswissenschaften. — ¹⁹) Studierende der Handelswissenschaften. — ²⁰) Studierende der Handelswissenschaften. — ²¹) Studierende der Handelswissenschaften. — ²²) Studierende der Handelswissenschaften. — ²³) Studierende der Handelswissenschaften. — ²⁴) Studierende der Handelswissenschaften. — ²⁵) Studierende der Handelswissenschaften. — ²⁶) Studierende der Handelswissenschaften. — ²⁷) Studierende der Handelswissenschaften. — ²⁸) Studierende der Handelswissenschaften. — ²⁹) Studierende der Handelswissenschaften. — ³⁰) Studierende der Handelswissenschaften. — ³¹) Studierende der Handelswissenschaften. — ³²) Studierende der Handelswissenschaften. — ³³) Studierende der Handelswissenschaften. — ³⁴) Studierende der Handelswissenschaften. — ³⁵) Studierende der Handelswissenschaften. — ³⁶) Studierende der Handelswissenschaften. — ³⁷) Studierende der Handelswissenschaften. — ³⁸) Studierende der Handelswissenschaften. — ³⁹) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁴⁰) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁴¹) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁴²) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁴³) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁴⁴) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁴⁵) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁴⁶) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁴⁷) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁴⁸) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁴⁹) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁵⁰) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁵¹) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁵²) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁵³) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁵⁴) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁵⁵) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁵⁶) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁵⁷) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁵⁸) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁵⁹) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁶⁰) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁶¹) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁶²) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁶³) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁶⁴) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁶⁵) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁶⁶) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁶⁷) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁶⁸) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁶⁹) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁷⁰) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁷¹) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁷²) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁷³) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁷⁴) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁷⁵) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁷⁶) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁷⁷) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁷⁸) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁷⁹) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁸⁰) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁸¹) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁸²) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁸³) Studierende der Handelswissenschaften. — ⁸⁴) Studierende der Handelswissenschaften.

8. Hochschulen. — b) Nach der Heimatzugehörigkeit.

Nr.	Universitäten	Theologische Fakultät			Juristische Fakultät			Medizinische Fakultät			Philosophische Fakultät		
		Kantonsbürger	Anderer Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Anderer Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Anderer Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Anderer Schweizer	Ausländer
1	Zürich	33	17	4	135	163	92	144	284	228	222	187	189
2	Bern	31	13	—	229	206	25	94	102	128	266	161	97
3	Freiburg	2	37	140	18	39	27	—	—	—	20	46	72
4	Basel	18	35	18	55	20	9	61	119	147	168	152	78
5	Lausanne	32	9	2	157	102	335	63	63	123	82	41	164
6	Neuenburg	6	4	1	31	8	41	—	—	—	82	54	80
7	Genf	45	11	10	75	48	166	69	136	375	196	140	336
8	St. Gallen (Handelshochschule)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Luzern (Theolog. Fakultät)	19	32	—	311	368	105	—	—	—	—	—	—
	Total	Total Schweizer 344	175	Total Schweizer 1965	800	Total Schweizer 1135	1001	Total Schweizer 1817	1016				

8. Hochschulen. — c) Zahl der Dozenten am Schluss des Wintersemesters.

Nr.	Universitäten	Theologische Fakultät				Juristische Fakultät				Medizinische Fakultät				Philosophische Fakultät			
		Ordinarii	Extr. Ordin.	Titular-Prof.	Privat-Doz.	Ordinarii	Extr. Ordin.	Titular-Prof.	Privat-Doz.	Ordinarii	Extr. Ordin.	Titular-Prof.	Privat-Doz.	Ordinarii	Extr. Ordin.	Titular-Prof.	Privat-Doz.
1	Zürich	6	1	1	—	12	—	2	6	16	10	4	28	22 ¹	9	7	41
2	Bern	5	2	—	1	9	—	—	5	17	8	4	47	26	10	3	20
3	Freiburg	16	—	—	—	18	—	1	1	—	—	—	—	18	5	—	—
4	Basel	6	3	—	—	5	—	—	2	14	7	—	21	21	17	—	17
5	Lausanne	4	2 ²	—	—	15	36	13	1	6	16	5	10	5	7	2	9
6	Neuenburg	5	—	—	—	9	3	1	1	—	—	—	—	22	12	6	12
7	Genf	21	2	6	—	17	3	2	1	23	—	4	32	13	3	1	15
8	St. Gallen (Handelshochschule)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Luzern (Theolog. Fakultät)	5	2	—	—	15	—	—	9 ²	—	—	—	—	—	—	—	—
		68	12	7	33	100	49	19	34	76	41	17	138	127	63	19	114

¹) Plus 2 Honorarprofessoren. — ²) Dozenten mit Lehraufträgen.

Anhang. — 9. Privatschulen (durch Privatpersonen oder Privatgesellschaften geführt).

Nr.	Kantone	Kleinkinderschulen				Primarschulen				Sekundar- und Mittelschulen						
		Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen
1	Zürich	35	—	80	1665	1724	24 ¹	123 ¹	92 ¹	929 ¹	1116 ¹	1	58	21	1	1
2	Bern	11	—	11	691*	212	32	10	54	487	820	9	1	8	—	558
3	Luzern	7	—	9	63	67	9	2	10	89	139	2	—	—	—	—
4	Uri	4	—	4	225	207	1	1	1	11	4	—	—	—	—	—
5	Schwyz	1	—	9	85	77	1	—	—	5	70	—	—	—	—	—
6	Obwalden	3	—	3	18	24	—	—	2	7	27	2	23	3	178	42
7	Nidwalden	1	—	1	115	112	1	—	2	2	2	15	21	9	255	94
8	Glarus	9	—	9	75	79	2	2	7	133	109	1	2	—	52	—
9	Zug	4	—	5	—	—	4	4	2	2	109	10	9	22	38	151
10	Freiburg	—	—	—	—	—	10	—	2	—	—	10	2	2	2	2
11	Solothurn	4	—	4	133	101	3	—	3	—	71	—	—	—	—	—
12	Baselstadt	10	—	10	188	198	8	—	35**	154	327	—	—	—	—	180
13	Baselland	15	—	19	454	469	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 ⁵	—	—	76
15	Appenzell A.-Rh.	12	—	15	261	285	1	1	—	15	1	2	3	4	52	29
16	Appenzell I.-Rh.	1	—	2	60	60	—	—	—	—	—	2	15	1	208	13
17	St. Gallen	46	—	69	1480	1619	4	1	13	99	66	8	35	44	188	446
18	Graubünden	6	—	9	116	157	11	2	18	148	225	8	74	4	642	46
19	Aargau	—	—	14	267	131	1	3	1	28	—	—	7	—	43	—
20	Thurgau	12	—	—	—	—	26	16	37	555	688	4	11	3	130	40
21	Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Waadt	2	—	2	7	36	8	2	9	159	151	—	—	—	25	—
23	Wallis	—	—	—	—	—	8	4	11	201	295	—	—	—	—	—
24	Neuenburg	—	—	—	—	—	8	4	11	201	295	—	—	—	—	—
25	Genf	4	1	9	41	78	21	25	78	442	682	9	28	39	105	139
	Total	187	1	284	6133	5636	175	227	339	3462	4791	80	320	158	2550	1563

¹) Primar-, Sekundar- und Mittelschulen. — ²) Keine Daten erhältlich. — ³) Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael, Zug; Töchterinstitut und Lehrerinnenseminar Maria-Opferung Zug; Töchterseminar und Lehrerinnenseminar Menzingen; Töchterseminar und Lehrerinnenseminar Heiligkreuz. — ⁴) Institut Rhenania mit Primar-, Sekundar-, Mittel- und Handelsschule. — ⁵) Inkl. 7 Hilfslehrer.
^{*}) Bei Schülern mitgezählt. ^{**}) Bei Lehrern mitgezählt.

Anhang. — 9. Privatschulen (durch Privatpersonen oder Privatgesellschaften geführt). [Fortsetzung.]

Nr.	Kantone	Lehrbildungsanstalten				Sprach- und Handelsschulen				Kaufmännische Schulen (Kurse)						
		Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen
1	Zürich	1	14	—	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Bern	2	21	8	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Luzern	1	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg	4 ³	13	33	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Solothurn	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Baselst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Graubünden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Aargau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Thurgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Vaudt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Wallis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Total	15	50	65	223	425	23	51	34	585	802	19	136	4	1660	248

¹⁾ Kaufmännischer Verein. — ²⁾ Hauptlehrer, 13 Hilfslehrer. — ³⁾ Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael, Zug; Töchterinstitut und Lehrerinnenseminar Maria Opferung Zug; Töchterschule und Lehrerinnenseminar Menzingen; Töchterschule und Lehrerinnenseminar Heiligkreuz. — ⁴⁾ Keine Daten erhältlich. — ⁵⁾ Winterzahl, Sommer 47. — ⁶⁾ Winterzahl, Sommer 318.

Anhang. — 9. Privatschulen (durch Privatpersonen oder Privatgesellschaften geführt). [Fortsetzung.]

Nr.	Kantone	Gewerbliche Schulen			Hauswirtschaftliche Schulen			Hotelfachschulen								
		Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen					
1	Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	Bern	3	18	19	—	168	—	504	—	—	—	—	—	—		
3	Luzern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5	Schwyz	19	30	—	—	500	277	—	—	—	—	—	—	—		
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7	Nidwalden	4	5	—	—	335	23	—	—	—	—	—	—	—		
8	Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
9	Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10	Freiburg	1	4	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—		
11	Solothurn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
12	Baselstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
13	Baselland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15	Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
17	St. Gallen	6	42 ⁸	—	—	418 ⁵	—	—	—	—	—	—	—	—		
18	Graubünden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
19	Aargau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
20	Thurgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
21	Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
22	Waadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
23	Wallis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
24	Neuenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
25	Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Total	33	95	19	1421	804	56	21	143	40	2464	2	12	4	89	88

¹⁾ Union Helvetica, — ²⁾ 2 Haushaltungskurse und 1 Arbeitslehrerinnenkurs. — ³⁾ Winter, Sommer 34. — ⁴⁾ Keine Daten erhältlich. — ⁵⁾ Winterzahl, Sommer 318.

Anhang. — 9. Privatschulen (durch Privatpersonen oder Privatgesellschaften geführt.) [Fortsetzung.]

Nr.	Kantone	Erziehungs- und Rettungsanstalten						Anstalten für Taubstumme und Schwachbegabte						Andere Schulen					
		Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen	Anzahl	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen			
1	Zürich	12	11	13	147	125	6	4	15	113	105	—	—	—	—	—			
2	Bern	9	8	11	132	123	3	1	7	33	23	11	10	7	120	—			
3	Lucern	4	6	7	240	151	—	—	—	—	—	—	2	—	22	—			
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
7	Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
8	Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
9	Zug	3	4	—	47	25	1	1	1	15	10	—	—	—	—	—			
10	Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
11	Solothurn	1	8)	1)	8)	8)	1	1	4)	8)	8)	1	8)	8)	8)	8)			
12	Baselstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
13	Baselst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
15	Appenzell A.-Rh.	1	1	1	24	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
17	St. Gallen	7	8	3	152	60	3	7	14	137	124	123	22	7	299	256			
18	Graubünden	3	1	3	57	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
19	Aargau	8	5	5	203	215	4	3	10	174	170	14	1	1	—	14			
20	Thurgau	1	2	1	31	9	1	1	2	23	18	25	4	5	151	65			
21	Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
22	Waadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
23	Valais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	85			
24	Neuchâtel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
25	Genève	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
	Total	51	47	45	1088	804	23	22	60	582	528	24	52	25	633	603			

1) Musikschule der bernischen Musikgesellschaft. — 2) Organistenschule. — 3) Stickerchschulen, Nachstickerchschulen, Industrie- und Gewerbenmuseum St. Gallen, Webschule Wattwil, Blindenschule im Blindenheim St. Gallen. — 4) Gartenbauschule Niederlenz. — 5) Schule für körperlich und geistig Zurückgebliebene und 1 katholische Waisenschule. — 6) Waisenanstalten. — 7) 1 Faculté de théologie évangélique libre und 2 Malschulen. — 8) Keine Daten erhältlich.

B. Finanzstatistisches.

10. Gesamtausgaben für die Schulwesen (Gemeinden, Kanton [Staat] und Bund).

Nr.	Kanton	Mittel- unter- schulen	Primar- schul- stellen	Schweizer Mittel- schul- stellen	Leder- schul- stellen	Hoch- schul- stellen	Besondere Fort- und Fachbildung			Total	
							Land- wirtschaftl.	Hand- werklich	sonstige		
1	Zürich.	Kanton	678000	187135	187135	682879	—	—	—	682879	682879
		Bund	11770	—	—	—	—	—	—	11770	11770
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Basel.	Kanton	103000	292000	292000	103000	—	—	—	103000	103000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Luzern.	Kanton	1000	527000	527000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Uri.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Fribourg.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Soleure.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Baselstadt.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselst. l.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A. u. S.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell L. u. S.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Graubünden.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Aargau.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Thurgau.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Valais.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Val de Saane.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuchâtel.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Genève.	Kanton	1000	1000	1000	1000	—	—	—	1000	1000
		Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Dr. 1916	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Die in dieser Tabelle angegebenen Zahlen sind die Resultate der im Jahre 1916 durchgeführten Volkszählung. Die Zahlen sind in Franken ausgedrückt. Die Zahlen in der Spalte 'Total' sind die Summen der Zahlen in den Spalten 'Kanton', 'Bund' und 'Dr. 1916'. Die Zahlen in der Spalte 'Besondere Fort- und Fachbildung' sind die Zahlen für die verschiedenen Arten von Fort- und Fachbildung. Die Zahlen in der Spalte 'Total' sind die Summen der Zahlen in den Spalten 'Kanton', 'Bund' und 'Dr. 1916'.

II. Spezifikation der Ausgaben. — a) Allgemeine Ausgaben.

M.	Kantone	Primar-schule		Sekundar-schule		Mittel-schule		Lehrer-bildungs-anstalten		Hoch-schule		Berufliche Fort- und Fach-bildung	
		Fr.	Fz.	Fr.	Fz.	Fr.	Fz.	Fr.	Fz.	Fr.	Fz.	Fr.	Fz.
1	Zürich. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	2961865 781000	57744 91667	—	—	—	—	—	—	—	—	185400 228281	—
2	Bern. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	1987495 748354	129824 168830	49482 94780	—	—	—	21371 203491	—	—	—	74843 491919	—
3	Luzern. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	1092559 288881	7414 45315	—	—	—	—	2231 12223	—	—	—	6227 74146	—
4	Uri. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	10000 ¹⁾ 1952	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schweiz. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	126983 29635	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	51027 8729	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	48006 8685	4769 ²⁾ 11759 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	18668 4002	898 347	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	23078 25254	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Solehorn. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	68480 173810	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Baselstadt. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	12843	41928 27825 ³⁾	104810	—	—	—	—	—	—	—	37929 10743	—
13	Baselst. d. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	34203 28356	1838 393	6115 3202	—	—	—	—	—	—	—	882 2585	—
14	Schaffhausen. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	27500 81683	660 ³⁾ 12000 ³⁾	14350	—	—	—	—	—	—	—	350 13850	—
15	Appenzell A.-Rh. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	37227 66348	509 9874	3915 4827	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	29274 11474	345 305	690 490	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	S. Gallen. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	472494 58067	40438 91377	6944 36360	—	—	—	—	—	—	—	9148 33948	—
18	Graubünden. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	384504 107102	127000 ⁴⁾ 36000 ⁴⁾	7461 18686	—	—	—	—	—	—	—	8354 18686	—
19	Aargau. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Thurgau. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	7625 8373	1469	7041 21024	—	—	—	—	—	—	—	3131 27160	—
22	Vaud. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	329441	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Vallée. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	55090	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuchâtel. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	240000 269000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Genève. a) Bauten, Unterhalt und Mobilhar b) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	153519 468925	9877 3925	137423 120845	—	—	—	—	—	—	—	95999 239962	—
Total		12833892	1943889	8535599	—	—	—	—	—	—	—	1725010	2701725

¹⁾ Primar- und Berufsbildung. ²⁾ Für Sekundarbildung, nicht eigentlich Berufsbildung, mitgerechnet, soweit dies der Fall, sind die Bau- und Unterhaltungsarbeiten unter „Primarschule“ verzeichnet. ³⁾ Zum Teil bei der Primarschule aufgeführt. ⁴⁾ Approximativ. ⁵⁾ Bei Sekundarbildung mitgezählt.

II. Spezifikation der Ausgaben. — b) Ausgaben für die Lehrerschaft.

Nr.	Kantone	Primarschulen					Sekundarschulen					Mittelschulen				
		Besoldungen inkl. Zulagen	Stellvertretung	Ruhegehälter	Lehrhilfskassen Witwen- und Waisenkassen	Fortbildung der Lehrer Bibliotheken etc.	Besoldungen inkl. Zulagen	Stellvertretung	Ruhegehälter	Lehrhilfskassen Witwen- und Waisenkassen	Fortbildung der Lehrer Bibliotheken etc.	Besoldungen inkl. Zulagen	Stellvertretung	Ruhegehälter	Lehrhilfskassen Witwen- und Waisenkassen	Fortbildung der Lehrer Bibliotheken etc.
1	Zürich	2871266	267343	106732	1222404	14178	986677	70404	31453	1	1	799085	227483	347527	324556	—
2	Bern	7309914	53979	153716	130000	5268	1880928	11793	67764	—	—	783128	7451	14578	—	—
3	Luzern	1504053	62744	28553	18973	624	344646	2502	3550	3958	—	207292	2145	12100	—	—
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	46205	—	400	2559	50	4100	—	—	—	5000	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	43708	—	—	1000	—	5950	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	265467	7533	15682	14760	3175	99033	2716	3950	2600	—	—	—	—	—	—
9	Zug	86285	1295	575	450	—	16137	50	100	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg	1862882	325450	41065	32720	29710	1	—	—	—	—	157961	—	—	—	—
11	Solothurn	1195970	66600	4330	26400	2500	259170	6600	1600	—	500	97370	1340	6200	—	500
12	Baselstadt	888929	20145	63441	—	—	1057842	33644	31049	51519	—	781139	5285	68965	—	5
13	Baselrand	585778	15825	4691	411004	4549	88740	495	600	4	4	62717	923	—	—	4
14	Schaffhausen	441846	13195	7560	412931	43200	198690	6615	3600	4	4	84169	—	1300	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	6331569*	—	—	—	352	689341*	—	—	—	—	648686*	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	68591	248	300	610	216	3130	—	350	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	2062557	32571	106717	86386	10781	583051	8613	31738	24880	2695	234320	5216	23354	10860	2430
18	Graubünden	801974	21255	—	14265	1610	174549	2048	—	1755	800	154239	600	—	5280	—
19	Aargau	1656021	—	54678	715000	74150	—	—	—	—	—	625535	—	26280	8	—
20	Thurgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin	848475	9300	—	63532	400	119279	—	—	—	—	120080	5145	—	—	—
22	Vaud	2295885	—	223262	—	3253	—	—	—	—	—	844481	17332	49000	—	—
23	Wallis	165000	—	10000	—	1200	—	—	—	—	—	101052	500	—	—	600
24	Neuenburg	1290979	10715	69435	—	323	—	—	—	—	—	400815	416	—	—	—
25	Genf	91875430	71742	1092894	—	—	66987	973	—	—	—	612802	6856	34860	—	—
Total		27498784	979940	984031	652994	71539	5978250	146453	177254	33193	5514	6119871	80692	284164	40696	3530

¹⁾ Zugleich für Sekundarschule. — ²⁾ Zugleich für Lehrerbildungsanstalten. — ³⁾ Zugleich für Lehrerbildungsanstalten und Hochschule. — ⁴⁾ Der Posten gilt für Primar-, Sekundar- und Mittelschulen. — ⁵⁾ Zugleich für Mittelschullehrer. — ⁶⁾ Posten gilt für Besoldung und Stellvertretung zusammen. — ⁷⁾ Gilt für Primar- und Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. — ⁸⁾ Siehe Primarschule. — ⁹⁾ und Kleinkinderschulen. — ¹⁰⁾ Posten gilt auch für die Ecoles secondaires rurales, *) Bei „Besoldungen“ mitgezählt.

11. Spezifikation der Ausgaben. — b) Ausgaben für die Lehrerschaft. (Fortsetzung.)

Nr.	Kantone	Lehrbildungsanstalten						Berufliche Fort- und Fachbildung						Hochschulen					
		Besoldungen inkl. Zulagen	Stellvertretung	Ruhegehälter	Lehrhilfskassen Witwen- und Waisenkassen	Fortbildung der Lehrer Bibliotheken etc.	Besoldungen inkl. Zulagen	Stellvertretung	Ruhegehälter	Lehrhilfskassen Witwen- und Waisenkassen	Fortbildung der Lehrer Bibliotheken etc.	Besoldungen inkl. Zulagen	Stellvertretung	Ruhegehälter	Lehrhilfskassen Witwen- und Waisenkassen	Fortbildung der Lehrer Bibliotheken etc.			
1	Zürich . . .	Fr. 114567	Fr. 1	Fr. 3	Fr. 8	Fr. —	Fr. 1087884	Fr. 16870	Fr. 9540	Fr. 7167	Fr. 11188	Fr. —	Fr. 3	Fr. 8	Fr. —				
2	Bern . . .	200659	—	3200	—	13220	962113	7393	—	—	6762	—	—	—	—				
3	Luzern . . .	34109	—	1600	—	—	163585	—	—	—	—	—	—	—	—				
4	Uri . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
5	Schwyz . . .	—	—	—	—	—	2000	—	—	—	—	—	—	—	—				
6	Obwalden . . .	—	—	—	—	—	7430	—	—	—	—	—	—	—	—				
7	Nidwalden . . .	—	—	—	—	—	46067	—	—	—	—	—	—	—	—				
8	Glarus . . .	—	—	—	—	—	15907	—	—	—	—	—	—	—	—				
9	Zug . . .	—	—	—	—	—	130500	670	—	—	—	—	—	—	—				
10	Freiburg . . .	36720	—	—	—	—	278189	1421	12875	—	—	—	—	—	—				
11	Solothurn . . .	32680	Fr. 670	3600	4050	—	32730	—	—	—	—	—	—	—	—				
12	Baselstadt . . .	7405	—	—	—	—	67970	—	—	—	—	—	—	—	—				
13	Baselnd . . .	—	—	—	—	—	1318	—	—	—	—	—	—	—	—				
14	Schaffhausen . . .	—	—	—	—	—	243981	4200	368	12486	3082	—	—	—	—				
15	Appenzell A.-Rh. . .	—	—	—	—	—	76991	—	—	2030	—	—	—	—	—				
16	Appenzell L.-Rh. . .	—	—	—	—	—	161466	—	—	—	—	—	—	—	—				
17	St. Gallen . . .	73101	2100	2500	5700	4017	180305	400	—	—	—	—	—	—	—				
18	Graubünden . . .	45630	110	—	1440	—	60545	—	—	—	—	—	—	—	—				
19	Aargau . . .	90580	—	3600	4	4	37920	—	—	—	—	—	—	—	—				
20	Thurgau . . .	—	—	—	—	—	734741	—	—	—	—	—	—	—	—				
21	Tessin . . .	57487	700	—	—	—	701822	4145	3	—	—	—	—	—	—				
22	Waadt . . .	93749	1649	5000	—	—	22783	21683	21032	2387903	93532	59687	—	—	—				
23	Valais . . .	32000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
24	Neuenburg . . .	34490 ⁶	1124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
25	Genf . . .	8	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	Total	853177	6353	19500	11190	17237	4943464	35099	22783	21683	21032	2387903	93532	59687	—	31030			

¹⁾ Im Posten Sekundarschule. — ²⁾ Der Posten gilt für alle Hochschullehrer, sowohl für die gesetzlichen als die übrigen Professoren und Privatdozenten. — ³⁾ Im Posten Mittelschule. — ⁴⁾ Im Posten Primarschule. — ⁵⁾ Für die katholisch-theologische Fakultät. — ⁶⁾ Ausgaben für das kantonale Lehrerseminar mit Anschluss derjenigen für die pädagogischen Abteilungen der Bezirke, die bei den Mittelschulangelegenheiten inbegriffen sind.

II. Spezifikation der Ausgaben. — c) Ausgaben für die Schülerschaft. (Fortsetzung.)

Nr.	Kantone	Lehrmittel und Arbeits- materialien	Knaben- handarbeit	Nahrung und Kleidung	Unterricht anormaler Kinder	Horte Ferien- kolonien	Schulreisen Aufunterung d. Schuljüngel und sonstige Einrichtungen	Stipendien				
								Sekundar- schule	Mittel- schule	Lehrer- bildungs- anstalten	Hoch- schule	Beruf- Fort- und Fach- bildung
1	Zürich	Fr. 365338	Fr. 11840	Fr. 23595	Fr. 12644	Fr. 19807	Fr. —	Fr. 8025	Fr. 6995	Fr. 20500	Fr. 22000	Fr. 16211
2	Bern	582698	21241	276902	17172	78860	48024	16315	7605	68600	26257	33258
3	Luzern	130796	—	34780	27143	4830	—	231	780	2985	1250	—
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	286	—	17232	162	—	—	—	784	600	—	1210
7	Nidwalden	3467	—	9025	—	—	—	—	—	200	550	—
8	Glarus	46675	3198	2822	3000	2759	4182	450	1750	4725	2150	3175
9	Zug	7581	—	3260	—	—	2577	—	—	—	—	—
10	Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	1000	2400	—	2875*
11	Solothurn	181880	—	36550	—	—	—	—	3000	40850 ¹	—	1500
12	Baselstadt	98361	19116	30206	2243	28158	—	5915	15951	1050	1600	3300
13	Baselland	67217	3622	8000	6194	—	3737	—	—	7985	2680	—
14	Schaffhausen	34283	100	1200	6700	300	500	—	—	—	700	400
15	Appenzell A.-Rh.	27233	—	5088	7297	3025	685	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	4557	—	30	3000	—	185	50	—	—	—	—
17	St. Gallen	119971	18046	74190	36452	25569	45208	—	5000	14800	3800	12755
18	Graubünden	24988	2596	12939	2900	4250	—	—	675	28060	2250	905
19	Aargau	100245	2000	20470	—	—	—	—	6300	11400	15500	—
20	Thurgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin	41463	436	312	1148	100	1754	—	3300	15315	1400	1300
22	Waadt	191997	—	—	7814	—	—	—	1050	59467	2400	2500
23	Wallis	4000	—	4427	—	—	—	—	—	25000	2000	—
24	Neuenburg	76965	18435	10000	1836	1032	737	—	400	4875	3100	14925
25	Genf	386272	4114	40548	19413	67923	—	—	12792	—	8325	2867
	Total	2496273	104744	611576	155118	236613	107589	30986	69182	308812	98837	94546

*) Bei Hochschule mitgezählt. **) Bei Mittelschule mitgezählt. — ¹) Inkl. Beköstigung und Kostgeldbeiträge.

12. Verteilung der Ausgaben für das Schulwesen auf Bund, Kantone, Gemeinden und private Dritte. *)

Nr.	Kantone	Bund	Kantone	Gemeinden	Private	Total
		(Sub- ventionen)	(exkl. Bundes- subvention)	(exkl. Bundes- subvention und kant. Beitrag)	Dritte (Korpora- tionen etc.)	der Ausgaben
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	Zürich	739089	7223303	10668942	310998	18942332
2	Bern	842027	6962910	8719891	852978	17377806
3	Luzern	188210	1247772	2702108	17905	4155995
4	Uri	18890	47958	75401	4365	146614
5	Schwyz	57600	24400	300500	—	382500
6	Obwalden	15352	17422	207655	3421	243850
7	Nidwalden	13910	12300	87900	10285	124395
8	Glarus	34403	190915	459188	20199	704705
9	Zug	28745	191830	112602	2846	336023
10	Freiburg	204780	1160373	1436334	47629	2849116
11	Solothurn	128274	879030	1998246	28570	3034120
12	Baselstadt	246458	5912225 **	—	—	6158683
13	Baselland	59051	445549	842021	66020	1412641
14	Schaffhausen	51388	454177	506435	18991	1030991
15	Appenzell A.-Rh.	46888	108253	646562	—	801703
16	Appenzell I.-Rh.	12177	44754	63086	4447	124464
17	St. Gallen	337334	1118983	4631007	154164	6241488
18	Graubünden	134123	725428	1404309	35141	2299001
19	Aargau	232716	938147	3659680	28750	4859293
20	Thurgau	115357	661436	1492096	436414	2705303
21	Tessin	206514	890237	779738	32880	1909369
22	Waadt	319166	2486743	3840780	—	6646689
23	Wallis	169070	358128	572627	—	1099825
24	Neuenburg	357215	1299084	2153924	24000	3834223
25	Genf	403632	3937271	1134740	595758	6071401
	Total	4962369	37338628	48415772	2695761	93492530

*) Vergleiche dazu die Vorbemerkungen.

***) Bei Kantonen mitgezählt.